



## Besuch bei den Notburgafrauen in Schönberg a. Br.

Am Mittwoch, 8. 11., trafen sich Notburgafrauen aus dem Stubaital, Wipptal, Oberperfuss, Telfes ... im Gasthof Handl. Pfr. Martin greift als Einstieg das Bild an der Wand auf – die Serles zu allen Tageszeiten und

Stimmungen, strahlend, leuchtend – leitet über zum Berg Tabor, wo sich Jesus den Jüngern zu erkennen gibt, immer das Strahlende im Vordergrund – weiter zur Bergpredigt und daraus den Auftrag an uns – „Fürchte dich nicht“! 365-mal in der Bibel stehend, also einmal für jeden Tag des Jahres. Von Gottes Liebe Zeugnis gebende, strahlende Menschen sollen wir sein! - Bei der gemeinsamen Vesper konnten wir wieder in besonderer Weise die Verbundenheit in der Gemeinschaft spüren. Obwohl der Gasthof eigentlich wegen Betriebsurlaub geschlossen hatte und Maler im Haus waren, wurden wir von Fam. Steixner liebevoll aufgenommen und bestens verköstigt. Herzlichen Dank auch allen, die zum guten Gelingen durch Kuchen, Mitarbeit, Gesang, ihr Kommen sowie ihre Gespräche beigetragen haben und ein großes Vergelt's Gott an Pfarrer Martin Ferner, der sich immer die Zeit für uns nimmt und Agnes für ihr offenes Haus! (Heidi und Christine)



**Gib und schenk und mach a Freid – dir – und a di andern Leit,  
ob sie dirs danken, sell sei dir gleich.**

**Du hast gern gebn  
Du bist reich!**

Notburga-Gemeinschaft: Ebener Straße 98, 6212 Maurach, Tel: 0650 55 555 74  
E-Mail: notburga-gemeinschaft@gmx.at, Homepage: notburga-gemeinschaft.at,  
Raiffeisenbank Eben-Pertisau, IBAN: AT53 3621 8000 0004 1574, BIC: RZTIAT22218  
Titelbild „KORNERNTE“ aus dem Notburga-Zyklus von Jutta Katharina Kiechl



## Notburga - Brief

Dezember 2023, Jänner 24 / Nr. 342

Tat`n miar`s a?

„Wer klopfet an? Oh zwei gar arme Leut“

**Aus da Ukraine? Aus Afghanistan? Aus Pakistan? Aus Syrien?  
Aus dem Libanon? Aus Israel? Aus Palästina?**

**Wenn in dea Weihnachtsnacht wea kemmat,  
sein ganzen Muat zum Klopfn nemmat  
Und fragat: „Chaben Platz für drei?“  
- Lossat`n mia se nochat ei`?**

Nach Franz Osl 2002

## Liebe Notburgafrauen und Notburgafreunde!

**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann**

**zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür?**

Was ist eigentlich aus unserem Advent geworden?

### Liabs Christkind!

Wenn i a nimmer ganz de Jüngste bi  
So schreib i do an Brief an Di  
Denn wenn i nur mit Dir tua re`n  
Kunnt`st mi am Ende net verstehn.

Dös eascht, um wos i Di tat bitten:  
Schenk endlich do da Welt an Frieden  
Denn überoi wohin ma schaut  
Weascht Krieg g`führt und alls zammag`haut.



Und dann liabs Christkind, bitt i gschwind,  
dass de Leut wieder mehr belastbar sind,  
denn heit, da braucht gar net vü kemma  
scho eppas Kloas dapackn oft oa nimma.

Und gib ganz vü Kraft den Krankn  
Dass se net vazweifeln und net wankn  
Dass im Kranksein sechn einen Sinn  
Und dass sogar a diam an Segen bring.

Christkindl, mach a große Freud a de ganz arme Kina  
Und gib Dein Trost dia im G`fängnis san drinna  
Und lass dia Leut, dia ins regiern  
Dein Segen und die Liebe g`spürn.



## Die Notburga-Gemeinschaft unterstützt einen Priesterkandidaten

Bei der letzten Versammlung der Notburga-Gemeinschaft am 12. Sept. 2023 haben die Mitglieder dem Vorschlag unserer Kassierin Anni zugestimmt und beschlossen, über MISSIO, päpstliche Missionswerke Österreich, mittels Patenschaft die Priesterausbildung des **Herrn WAGI Wilbroad aus Kipalapala in Tansania** zu unterstützen.

Die NBG leistet monatlich einen Beitrag in der Höhe von € 50,-- bis zur Priesterweihe, das dauert üblicherweise 5 Jahre. Es wird jährlich über den Studienablauf informiert, die Zahlung kann jederzeit eingestellt werden (z.B. bei Abbruch der Ausbildung).

Bitte unterstützt unseren Priesterstudenten auch besonders mit Gebet!  
Danke!



### Aus unserer Gemeinschaft heimgegangen zum himmlischen Vater sind:

Duregger Rosa, Lienz	2015 - 29.April 2022
Scheurer Monika, Steinach	2000 - 18.Juni 2022
Pfurtscheller Annemarie, Mieders	2005 - 9.Oktober 2022
Rupprechter Aloisia, Maurach	2014 - 9.November 2022
Trojer Martha, Steinach	2018 - 1.Dezember 2022
Willmann Elisabeth, Absam	2007 - 4.Dezember 2022
Steiner Nothburga, St. Johann	2016 - 27.Dezember 2022
Moser Elisabeth, Münster	2000 - 29.Jänner 2023
Schmid Aloisia, See	2016 - 22.März 2023
Mair Annelies, Telfes	2011 - 1.Juli 2023
Wageneder Martha, Jenbach	2000 - 12.Oktober 2023
Hanser Elisabeth, Kals a. G.	2000 - 17.November 2023

**Der Herr vergelte ihnen alles Gute, das sie in ihrem Leben getan haben.**

- Anschließend Einkehr mit Bischof Hermann im Hotel Post in Strass i. Zillertal - Organisiert von Hans Egger. Hans, herzlichen Dank! Auch das Unwetter war gnädig und die meisten von uns kamen trockenen Fußes von der Rothenburg herunter.
- Am 2. Sonntag im September Gottesdienst und große Notburga-Prozession in Eben.
- Heilungsseminar mit Pfr. Martin Ferner vom 22. 9. bis 24. 9. in Baumkirchen, als Ersatzangebot für Taisten.
- 7. Oktober: Wallfahrt von Firmlingen und Ministranten aus Steinach mit Agnes Moosmann und unseren beiden im Sept. Neu-Aufgenommenen.
- Besuch der Notburgafrauen in See i. Paznaun am 12. Oktober mit Pfr. M. Ferner und Christine Wachtel.
- Besuch der Notburgafrauen mit Pfr. Ferner und Christine Wachtel in Schönberg am 8. Nov.

**Zur Erinnerung:** Wöchentlich am Mittwoch Gottesdienst in Eben um 15 Uhr.

Monatlich am 1. Mittwoch um 15 Uhr Wallfahrt in Eben für die Notburgafrauen mit anschließender Krankensegnung. (mit Pfr. Georg Schödl).



Unser Stand im Kongress

Auf der Rottenburg nach dem Sturm

Und mach do, dass ma wieda s`Betn lerna  
Und net z`groß wern – s`wa gscheita kleana  
Pflanz in de Herzn d`Nachstenliab do wieda ein  
Dass oana mit dem andern tuat geduidig sein

Bittn tua i für all de ganz Reichn  
Lass se nia ganz vom Glabm und dem Guatsein abweichn  
Und dass se toan teiln, wenn oana in Not  
Vielleicht brauchat mancha net sterbn dann a dem Hungerstod

Christkind, i glab, iatz mechst endlich die Ruah  
Nur ganz a kloans Bissei los ma no zua:  
Lass leuchtn die Liacht für dia was im Altersheim sind  
Schick do a Muatta, an Vatta dem kloan Waisenkind

Und lass an dir irr wern de arma Leut net  
Lass de Trauernden wissen, se finden Trost im Gebet  
Wo`s Erdbeben und`s Wetta so vü z`grundgricht hat  
Lass a dia net verzweifeln, gib eana de Gnad

I woäß meine Bittn ins Endlose gehn`d  
Aba mach, dass de Junga de Altn gern meng  
Und das mia Altn net starrköpfig wearn  
Und hamb insaseits a de Junga recht gern

Iatz hätt i bald`s Bittn für de Behinderten vagessen  
Unverzeihlich war des gwesen  
Christkindl, gib Du a de arma behinderten Leit  
Dein Weihnachtsfrieden und a Freid.

So liabs Christkindl, des warn meine Wünsch all g`wesen  
I bitt Di recht schea, tua`s a zwoa-dreimal lesen  
I dank dir von Herzen und tua halt hoffen und betn  
Dass du ja nix vergisst und ins allsamt kannst rettn!

(Lisi Wimmer „s`Christkind is nimma lang aus“ 1997)



## Weihnachtlicher Psalm

Einst hast du, Herr, dein Land begnadet, heimkehren ließest du die Gefangenen Jakobs. Aufgehoben hast du die Schuld deines Volkes, hast zugedeckt all seine Sünden. Zurückgezogen hast du all deinen Groll, hast dich abgekehrt von der Glut deines Zornes. Kehre dich uns jetzt zu, du Gott unsres Heiles, und deinem Unmut gegen uns mach ein Ende.

Willst du uns denn ewig zürnen, deinen Zorn hinziehst durch alle Geschlechter?

Willst du uns nicht wieder beleben, damit dein Volk an dir sich freue?

Herr, zeig uns dein Erbarmen, dein Heil gewähre uns!

Hören will ich, was Gott redet, der Herr, er redet „Friede!“ zu seinem Volk und zu seinen Frommen, dass sie sich nicht zur Torheit wenden.

Sein Heil ist denen, die ihn fürchten, nahe, dass Herrlichkeit in unserm Lande wohne. Es begegnen einander Liebe und Treue, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

Treue sprießt aus der Erde hervor, Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.

Ja, der Herr gibt das Gute, und unser Land bringt seinen Ertrag hervor.

Gerechtigkeit geht vor ihm her und bahnt den Weg mit ihren Schritten.

(Psalm 85)

### **Die Menschwerdung Gottes**

Es sind die Verse, über die der hl. Augustinus seine berühmte Weihnachtspredigt gehalten hat. Augustinus beschreibt zunächst das Geheimnis von Weihnachten: „Du wärest verschmachtet, wäre er nicht zu Hilfe gekommen. Du wärest zugrunde gegangen, wäre er nicht gekommen.“ Und dann zitiert er die Verse aus Psalm 85 und deutet sie auf Weihnachten hin: „Wahrheit sprosst aus der Erde hervor: Christus, der sagt: Ich bin die Wahrheit, er ist von der Jungfrau geboren. Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder; denn der Mensch, der an den Eingeborenen glaubt, wird nicht aus sich selbst, sondern von Gott gerechtfertigt.“ Es ist schön, wie Augustinus Psalmverse auf Weihnachten hin ausdeutet. Er sieht, dass das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus in dem Vers ausgedrückt wird: „Es begegnen einander Liebe und Treue, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.“ In Jesus Christus begegnet uns Gottes Liebe und

Treue. Und Gottes Friede küsst die Gerechtigkeit. In Liebe richtet Gott die Gerechtigkeit auf. In Liebe verwandelt er diese ungerechte Welt in eine Welt, die uns Heimat schenkt, weil er die Welt auf sich hin ausrichtet und so richtig macht. (Anselm Grün)

### **Jahresrückblick:**

- Treffen von Vorstandmitgliedern, Regionalleiterinnen und NBG-Interessierten am 21. Jänner im Pfarrheim in Kramsach mit unserem geistlichen Begleiter Pfr. Martin Ferner und Dr. Monika Egerbacher mit Vortrag, Vesper und Jause.
- Im Februar Erstellung und Druck von 1000 Stück neuem Folder – brauchen wieder Nachschub.
- Begegnungstag, 25. Feb., mit Stand im Congress Ibk mit Vortrag von Dr. Regina Polak und Gottesdienst im Saal Tirol mit Bischof Hermann Glettler.
- 12. März: 10. Jahrtagsmesse für Kaplan Penz mit Bischof Hermann Glettler und Pfr. Martin Ferner in Rotholz. Die Neuaufzunehmenden hatten kurzfristig abgesagt.
- 2. Mai: Treffen mit den Notburgafrauen von Münster und der neuen Leiterin Helga Mühlbacher mit Morgenlob und Frühstück.
- Am 13. Juni: Wallfahrt am Dien Mut Weg mit Einkehr in der Rodelhütte und Wallfahrergottesdienst in Eben.
- Taisten wurde von den Schwestern zuerst verschoben und musste dann wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.
- Im Juni starteten wir mit unserer ersten Firmlings- und Ministranten-Wallfahrt nach Eben, mit Andacht, Schnitzeljagd und Führung im Museum mit Agnes und ihren Jugendlichen aus Steinach.
- 12. September: Jahressitzung in Rotholz mit zwei Neuaufnahmen – Margit und Margret – durch Pfr. Martin Ferner. Anschließend Wanderung auf die Rottenburg und Gottesdienst zu Ehren der Hl. Notburga.